

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28. JUNI 2021

Der Gemeinderat tagte um 17:00 Uhr im großen Saal der Mühle in Beckerich.

Marco Fassbinder und Ingrid Van der Kley fehlten entschuldigt.

1. Genehmigung des definitiven Projektes betreffend den Bau eines neuen Schulcampus

Seit Jahren funktioniert die Schulorganisation in der Gemeinde Beckerich in 7 separaten Gebäuden in 4 verschiedenen Ortschaften der Gemeinde, verbunden mit den dazugehörigen organisatorischen und strukturellen Schwierigkeiten. Ein gemeinsames Gebäude, welches eine neue Schule, sowie auch die Betreuungsstrukturen beherbergt, hätte den Vorteil die Qualität des Angebotes zu verbessern, und die Transportwege stark zu kürzen. Der Standort hinter der Sporthalle wurde gewählt, um größtmöglich von den Sportinfrastrukturen in und um die Sporthalle zu profitieren. Der Bau des neuen Schulcampus erfolgt in zwei Phasen. Die erste Phase beinhaltet die Klassensäle für den Zyklus 1 (Früherziehung und Spielschule), sowie die Räume für eine neue Betreuungsstruktur der Schüler außerhalb der Schulzeiten. Des Weiteren sind eine Produktionsküche ein öffentlicher Parkplatz, ein Busbahnhof, ein „Kiss & Go“, sowie drei verschiedene Schulhöfe geplant. Besonderen Wert wurde auf das energetische Konzept (Versorgung an Energie, Belüftung, Sonnenschutz, Beleuchtung, ...) gelegt. In einer zweiten Phase erfolgt ein Anbau zur Unterbringung der Zyklen

2, 3 und 4. Einheitlich stimmen die Gemeinderäte die Phase 1 zum Bau eines neuen Schulcampus. Der Kostenpunkt beträgt 23.614.161 €, zu zahlende Mehrwertsteuer und staatliche Zuwendungen nicht inbegriffen.

2. Schulorganisation 2021/2022

Die provisorische Schulorganisation, welche nach den Vorgaben des Bildungsministeriums erstellt wurde, wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt, sowie auch der PDS (schulische Entwicklungsplan) 2021-2024 und der PEP (Plan nach welchem die Betreuungsstrukturen außerhalb der Schulzeiten funktionieren) 2021-2022.

Die Früherziehung findet mit 8 eingeschriebenen Kindern morgens in einer Klasse in Beckerich statt. An den 3 Nachmittagen unterstützen die Lehrerin und die Erzieherin des „Précoce“ das Lehrpersonal in Oberpallen, wo 3 Klassen mit 14 Schülern und 1 Klasse mit 15 Schülern untergebracht sind.

So wie auch die Jahre zuvor, findet der Unterricht für die Kinder des 2ten Zyklus in Noerdingen statt (64 Schüler), die Lokalitäten in Elvingen beherbergen die Klassen des 3. Zyklus (56 Schüler) und die Schule in Beckerich wird von den Schülern des 4. Zyklus besucht (37 Schüler).

Weitere Einzelheiten werden in einer Spezialausgabe der Gemeindezeitung „Suebelmouk“ im August bekannt gegeben.



Neuer Schulcampus

3. Genehmigung der neuen Statuten des interkommunalen Syndikates "de Réidener Kanton"

Mit den neuen Statuten ändert das interkommunale Syndikat „De Réidener Kanton“ seinen Namen und heißt fortan „Kanton Réiden“. Da es sich um ein Syndikat mit mehrfacher Bestimmung handelt, sind diese Bereiche nun in den Statuten klar aufgelistet. So ist das Syndikat tätig im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklung (Förderung, Entwicklung, Diversifizierung und Unterhalt der Industriezonen „Solupla“ in Redingen, sowie „Riesenhaff“ in Koetschette, Kinder- und Jugendbetreuung (Tagstätte „A Butzen“, Sportkrees Atert, ...), Tourismus und kulturelle Entwicklung (touristische Konzepte ausarbeiten und fördern, das Netzwerk von Fahrradwegen und Wanderpfaden ausweiten, fördern und instand halten, sowie auch deren Beschilderung, Bau und Betrieb von touristischen Unterkünften, Erschaffen und Betreiben von Bibliotheken und/oder Mediatheken zur digitalen Archivierung). Im Bereich des dritten Alters (Club Senior, Essen auf Rädern, Beitrag zur Schaffung und dem Betrieb von betreutem Wohnen und Altenheimen); im Bereich ländlicher Entwicklung (Leiter der Gruppe LEADER, Beratungsdienste, Entwicklung von Mobilitätskonzepten, Einrichten eines Dienstes zur Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten); im Bereich Wohnungsbau (Agentur zur sozialen Vermietung, Verwaltung der Sozialwohnungen, Beratung seitens des Energieateliers) und schlussendlich im Bereich der Klimapolitik (Die Funktion des Klimaberaters für seine Mitgliedsgemeinden gewährleisten, ein Beratungs- und Sensibilisierungsbüro für die Einwohner der Mitgliedsgemeinden betreiben, die Schaffung von Infrastrukturen erneuerbarer Energie unterstützen.) Die zehn Gemeinden des Kanton Redingen sind alle Mitglieder im Syndikat. Die neuen Statuten werden einstimmig vom Gemeinderat gutgeheißen.

4. Ratifizierung der Konvention von 2021 betreffend den Club Senior "Atertdall"

Der Club Senior „Atertdall“ funktioniert seit 2012 im Rehabilitationszentrum des Schlosses in Colpach, beziehungsweise seit Juli 2018 im Worréhaus, 11, Grand-Rue in Redingen. Mittlerweile sind alle zehn Gemeinden des Kantons beigetreten. Ganzjährlich werden soziokulturelle und sportliche Aktivitäten für Personen über 50 Jahre angeboten. Die Konvention 2021 wurde von den Schöffenräten der 10 Mitgliedsgemeinden, der Ministerin für Familie und Integration, sowie vom Präsidenten der Vereinigung „Doheem versuergt a.s.b.l.“ unterschrieben, und benötigt nun die Einwilligung der Gemeinderäte aller betroffenen Gemeinden. Die staatliche Beteiligung an den Personalkosten ist 87%, die restlichen 13% verbleiben zu Lasten der Gemeinden, sowie

auch die anderen Betriebskosten. Die Konvention wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

5. Ratifizierung einer Abänderung zur initialen Konvention betreffend die Teilbebauungspläne „Huelewee“ in Noerdingen und „An der Hoh/Sëllerstrooss“ in Schweich

In den zwischen dem Fonds du Logement und der Gemeinde Beckerich am 23. August 2017 unterzeichneten Verträgen stellte sich heraus, dass während der Ausführung der Infrastrukturarbeiten, die an den PAPs "An der Hoh / Sëllerstrooss" in Schweich und "Huelewee" in Noerdange, zusätzliche, in den Verträgen nicht vorgesehene Arbeiten erforderlich sein würden.

Was den PAP in Schweich betrifft, so sind dies Bauarbeiten und Installation der Beleuchtung der Bushaltestelle. Die anfallenden Kosten von 2.331,09 € werden von der Gemeinde getragen. Eine Verglasung des Wartehäuschens für 9.360 € sind zu Lasten des Fonds du Logement.

Beim PAP in Noerdingen trägt die Gemeinde die Kosten von 10.338,56 € für die Beleuchtung der Bushaltestelle, und des Fußgängerüberweges. Der Fonds du Logement verpflichtet sich zu 37.174,50 € für den Abriss und die Neugestaltung des Halbkreises in der Einfahrt zum Huelewee, die Öffnung des Huelewee zur Verlegung einer Wasserleitung, sowie Kompensierungsmaßnahmen (Bepflanzungen) im Zusammenhang mit der Zerstörung des Biotops.

Beide Zusätze zu den bestehenden Konventionen werden einstimmig vom Gemeinderat ratifiziert.

6. Annahme von 2 Kontrakten betreffend den Rückkauf von Elektrizität

Nach der Inbetriebnahme von zwei Photovoltaikanlagen mit einer elektrischen Leistung von jeweils 29,70 kW auf den Dächern unserer Betreuungsstruktur „Dillendapp“ und der Werkhalle der Waldarbeiter, sind Kontrakte zum Rückkauf von Elektrizität mit den Gesellschaften Creos und Enovos geschlossen worden, was die produzierte elektrische Energie betrifft, die nicht von uns selbst genutzt wird. Der Preis ist 15,035 Eurocents pro Kilowattstunde. Die Kontrakte haben eine Laufzeit von 15 Jahren ab der ersten Einspeisung ins elektrische Netz und werden einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

7. Änderung der Verkehrsverordnung

Unser Verkehrsreglement wird durch das Hinzufügen einer Bushaltestelle in Schweich auf Höhe des Hauses n°14 in der Sëllerstrooss erweitert. Die Haltestelle bekommt den Namen „An Thinnessen“.

Diese Bushaltestelle dient der neuen Buslinie 437 Mersch-Saeul-Oberpallen.

8. Genehmigung einer Kaufurkunde mit den Konsorten Thill

Einstimmig genehmigen die Gemeinderäte eine notarielle Kaufurkunde betreffend eine Wiese von 11,60 Ar, gelegen in Oberpallen am Ort genannt „Im Brill“. Der Kauf geschieht zum Preis von 5000 € von der Erbgemeinschaft des verstorbenen Marcel Weber. Die Wiese wird zum Zweck eines Tausches erworben, um einen kurzen Weg für Fußgänger und Radfahrer zwischen Levelingen und Oberpallen anlegen zu können.

9. Kriterien betreffend die öffentliche Verpachtung von kommunalen Grundstücksflächen. – Änderung der Zusammensetzung der Parzellen, welche das Los 4 bilden

Nachdem in der letzten Sitzung die Kriterien für die öffentliche Verpachtung an kommunalen Grundstücksflächen festgesetzt worden waren, fiel auf, dass vier Parzellen Ackerland einem Tauschkompromiss unterliegen, welcher schon in der Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2020 festgehalten wurde. Der Tauschkompromiss wurde allerdings noch nicht in einer notariellen Urkunde verfasst, da die Ausmessung durch das Katasteramt noch offensteht. Diese Parzellen müssen demnach für die Versteigerung aus dem Los 4 herausgenommen werden, was die nutzbare Fläche auf 71,20 Ar reduziert.

10. Schaffung eines Beamtenpostens in Vollzeit.

Der Empfang unserer Verwaltung besteht aus der Rezeption, dem Einwohneramt, dem Standesamt und der Verrechnung. Er setzt sich zusammen aus einem Beamten in Vollzeit, einem Beamten in Halbzeit, welcher in 3 Jahren in Rente geht, und aus einem Angestellten in Halbzeit, welcher jetzt einen unbezahlten Urlaub für 16 Monate beantragt hat. Da sich das Arbeitsvolumen mit der Ankunft neuer Bürger (25% mehr als in 2011) und Anträgen zur Staatsbürgerschaft (62 Anfragen auf die Luxemburger Nationalität in den letzten 3 Jahren) stark vergrößert hat, bietet es sich an einen Posten in der Beamtenlaufbahn in Vollzeit zu schaffen, um einem Mangel an qualifiziertem Personal entgegen zu wirken. Der Gemeinderat beschließt somit einen solchen Posten in der Laufbahn C zu schaffen, und ihn möglichst ab dem 1. September zu besetzen.

11. Festsetzung eines Kaufpreises für ein Kochbuch

Die Schüler des Zyklus 4, welche die Auffangstruktur „Dillendapp“ besuchen, haben ein Kochbuch mit einer Auflage von 200 Stück herausgegeben. Es trägt den Titel „Super lecker – unsere Lieblingsrezepte“ und umfasst 49 Rezepte. In Anbetracht der Gestehungskosten wird der Verkaufspreis vom Gemeinderat auf 25 € pro Exemplar festgesetzt.



12. Gutachten betreffend das Projekt eines kommunalen Schemas zur kommerziellen Entwicklung in der Gemeinde Arlon

Unsere Gemeinde wurde vom Umweltministerium angeschrieben, sich in Bezug auf die Umweltauswirkungen des kommunalen kommerziellen Entwicklungsplan der Gemeinde Arlon auf das Territorium der Gemeinde Beckerich zu äußern. Das Zentrum von Arlon und das Bahnhofsviertel bleiben auf den wohnortnahen Einzelhandel und den HoReCa Sektor ausgerichtet. Das Gewerbegebiet Hydriion bleibt spezialisiert auf Kleidergeschäfte, wogegen der Standort Sterpenich sich dem Sport und der Wohnungseinrichtung widmet. Hier sollen keine zusätzlichen Hotels, Restaurants oder Cafés entstehen. Die „Posterie“ ist orientiert an Wohnungseinrichtung und großen Lebensmittelläden. Auf der „Spetz“ sowie entlang der großen Achse N4 – rte de Bastogne bleibt die Ausrichtung auf den Verkauf von Brennstoff- und Transportmaterial (Tankstellen und Autohändler).

Da bei den 44 Anmerkungen des Umweltberichts keine negativen Auswirkungen in Bezug auf hiesige Gemeinde zu befürchten sind, wird das besagte Entwicklungskonzept der Gemeinde Arlon vom Gemeinderat einstimmig und ohne Einwände begutachtet.

13. Gewähr von Subsidien an lokale Vereinigungen

In Anbetracht der von der Regierung beschlossenen Einschränkungen im Kampf gegen das Corona-Virus, wurden sämtliche kulturelle, soziale, sportliche und festliche Aktivitäten stark eingeschränkt oder abgesagt.

Deshalb beschließt der Gemeinderat einstimmig den lokalen Vereinen die gleichen finanziellen Unterstützungen wie in den Jahren 2019 und 2020 zukommen zu lassen, und die interne Regelung zur Bewilligung von Subsidien auch dieses Jahr außer Acht zu lassen.

Somit werden insgesamt 44.620 € an nachstehende Vereinigungen ausgezahlt:

VEREIN	SUBSID
Chorale Ste Cécile Beckerich	500.-€
Chorale Cäcilia Schweecherdaul	500.-€
Chorale Ste Cécile Näerden	500.-€
Chorales Réunies Beckerich/Schweecherdaul/Rippweiler	500.-€
idem (subside variable)	500.-€
Fanfare Concordia Beckerich	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Schweecherdauler Musek	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Oldtimerfrënn Biekerech asbl	1.500.-€
VoicEmotion	1.500.-€
idem (subside variable)	120.-€
Elterevereinigung Biekerech	1.500.-€
Mahatma Gandhi Biekerech	1.500.-€
Frënn vun den Biekerecher Scouten	500.-€
Amicale des Enrôlés de Force Beckerich-Ell-Redange	500.-€
Schweecherdauler Fraleit	1.500.-€
Amiperas	500.-€
Amicale vun de Pompjeeën Gemeng Biekerech	1.500.-€
Volley-Club Biekerech	500.-€
Taekwondo Team Beckerich	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Beckerich Baseball Hedgehogs	500.-€
Dëschtennis Biekerech	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Swimming Club Redange	500.-€
Gym Schweecherdaul	1.500.-€
FC Beckerich	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
H.C. Atert Redange	500.-€
KC Voll Dropp Beckerich	500.-€

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 28 JUIN 2021

Le conseil siégeait dans la grande salle du moulin de Beckerich à 17:00 heures.

Marco Fassbinder et Ingrid Van der Kley furent excusés.

1. Approbation du projet définitif visant la construction d'un campus scolaire

Depuis des années, l'organisation scolaire de Beckerich fonctionne sur 7 sites répartis sur 4 villages de la commune, tout en impliquant divers problèmes organisationnels et structurels. L'intérêt d'implanter de nouvelles structures scolaires et parascolaires (services d'éducation et d'accueil) en un seul endroit a comme but d'améliorer la qualité et de réduire fortement les temps de trajet. Le site derrière le hall sportif fut retenu afin de profiter au mieux des structures sportives à l'intérieur et aux alentours du hall sportif. La construction du nouveau campus scolaire se fera en deux phases. La première phase comprend les salles pour le cycle 1 (précoce et éducation préscolaire), de même que les locaux pour les nouveaux services d'éducation et d'accueil. Par ailleurs, une cuisine de production, un parking public, une gare des bus scolaires, un « Kiss & Go » de même que 3 différentes cours de récréation seront réalisées. Une grande importance fut accordée au concept énergétique (approvision-

nement énergétique, ventilation, protection solaire, éclairage, ...). Le projet prévoit ensuite dans une 2e phase de regrouper également les cycles 2,3 et 4 de l'Ecole fondamentale sur le même campus comme unique site de toutes les infrastructures scolaires et d'accueil de la commune. À l'unanimité des voix, les membres du conseil communal approuvent le projet définitif concernant la phase 1 pour la construction d'un campus scolaire. Le montant de la dépense s'élève à 23.614.161 € hors TVA et hors subsides.

2. Organisation provisoire de l'enseignement fondamental 2021/2022

L'organisation scolaire provisoire, élaborée suivant les instructions du Ministère de l'Éducation nationale, est unanimement arrêtée par les membres présents du conseil communal, de même que le PDS (plan de développement scolaire) 2021-2024, et le PEP (Plan d'encadrement périscolaire) 2021-2022.

L'éducation précoce se fera avec 8 enfants inscrits seulement en matinées en classe à Beckerich. Les après-midis l'institutrice et l'éducatrice du Précoce aideront le personnel enseignant du cycle 1 à Oberpallen, qui comporte 3 classes à 14 élèves et une à 15 élèves.

Comme pour les années passées, les enfants du cycle 2 continueront à suivre les cours à Noerdange (64 élèves), les locaux d'Elvange abriteront les classes du cycle 3 (56 élèves) et l'école fondamentale à Beckerich se verra fréquentée par les classes du cycle 4 (37 élèves).

Plus de détails quant à l'organisation scolaire seront publiés dans une édition spéciale de la « Suebelmouk » en août.



Nouveau campus scolaire



3. Approbation des nouveaux statuts du Syndicat Intercommunal « de Réidenner Kanton »

Avec les nouveaux statuts, le syndicat intercommunal « De Réidenner Kanton » change de nom et sera dorénavant dénommé Syndicat intercommunal « Kanton Réiden ». Comme il s'agit d'un syndicat à vocation multiple, les objets du syndicat sont dorénavant clairement énumérés dans les nouveaux statuts. Il opère dans le domaine du développement économique (promotion, développement, diversification et entretien des zones d'activités économiques « Solupla » à Redange et « Riesenhauff » à Koetschette) ; dans le domaine enfance et jeunesse (foyer de jour « A Butzen », Sportkrees Atert, ...) ; dans le domaine du développement touristique et de la culture (élaborer, mettre en œuvre et promouvoir des concepts touristiques, tels qu'un réseau de pistes cyclables et de sentiers de randonnée pédestre, entretien de leur signalisation, construction et exploitation de structures d'hébergement touristique, création et exploitation de bibliothèques et/ou médiathèques d'archivage digital) ; dans le domaine du troisième âge (Club senior, repas sur roues, contribution à la création et l'exploitation de logements encadrés, maisons de soins gériatriques, centres intégrés pour personnes âgées) ; dans le domaine du développement rural (chef de file LEADER, services de consultance, développement de concepts de mobilité, mise en place d'un service de médiation voisinage) ; dans le domaine du logement (agence de gestion locative sociale, gestion de logements sociaux, assistance consultative de la part de l'« Energiatelier ») et enfin dans le domaine de la politique climatique (assurer la fonction de conseiller-climat pour les communes membres, exploiter un bureau de consultance et de sensibilisation s'adressant aux habitants de ces communes, promouvoir la création d'infrastructures de production d'énergies renouvelables). Les dix communes du canton de Redange sont toutes membres du syndicat. Les nouveaux statuts sont unanimement approuvés par les membres du conseil communal.

4. Ratification de la convention 2021 relative au Club Senior « Atertdall »

Le Club Senior « Atertdall » fonctionne depuis 2012 au centre de convalescence du château de Colpach respectivement depuis juillet 2018 à la maison Worré, à L-8510 Redange-Attert, 11, Grand-Rue. Entretemps les dix communes du canton de Redange y sont affiliées. Des animations socio-culturelles et sportives pour personnes âgées de plus de 50 ans sont proposées durant toute l'année. La convention 2021 a été signée par les divers collègues échevinaux, Madame la Ministre de la Famille et de l'Intégration, ainsi que par le président de l'association « Doheem versuergt a.s.b.l. » et nécessite encore l'ap-

probation de tous les conseils communaux. La participation de l'Etat aux coûts du personnel est de 87%, les communes-membres prennent en charge 13%, de même que tous les autres frais de fonctionnement. La convention est unanimement approuvée par les membres du conseil communal.

5. Ratification d'un avenant à la convention initiale concernant les PAP « Huelewee » à Noerdange et « An der Hoh/Sëllerstrooss » à Schweich

Lors de l'exécution des travaux d'infrastructure prévus par les deux conventions signées entre le Fonds du Logement et la commune de Beckerich en date du 23 août 2017 et se rapportant aux PAP « An der Hoh / Sëllerstrooss » à Schweich et « Huelewee » à Noerdange, il s'est avéré que des travaux supplémentaires non prévus par les conventions seraient nécessaires.

Concernant le PAP à Schweich, ces travaux consistent dans l'installation d'un éclairage de l'arrêt de bus, frais au montant de 2.331,09 € à porter par la commune et de l'intégration d'un vitrage dans l'arrêt de bus au coût de 9.360 € aux frais du Fonds du Logement.

Pour ce qui est du PAP à Noerdange, la commune porte les frais de 10.338,56 € pour l'éclairage de l'arrêt de bus et du passage piéton. Le Fonds du Logement s'engage à 37.174,50 € pour la démolition et la réfection du demi-cercle à l'entrée du Huelewee, l'ouverture du Huelewee pour la pose d'une conduite d'eau potable, ainsi que pour des mesures de compensation (plantations) liés à la destruction du biotope.

Les deux avenants aux conventions existantes sont unanimement ratifiés par les membres du conseil.

6. Adoption de 2 contrats de rachat d'électricité

Suite à la mise en service de deux installations photovoltaïques à puissance électrique de deux fois 29,70 kW sur les toitures du SEA « Dillendapp » et de l'atelier des ouvriers forestiers, des contrats de rachat d'électricité ont été conclus avec les sociétés Creos et Enovos pour ce qui est de l'énergie électrique produite. Le tarif appliqué est de 15,035 centimes d'Euro par kWh. Les contrats ont une durée de 15 ans à partir de la date de la première injection et sont unanimement approuvés par les membres du conseil.

7. Modification du règlement de la circulation

Notre règlement de la circulation est complété par l'ajout d'un arrêt de bus à Schweich à la hauteur de la maison n°14 dans la Sëllerstrooss. Il prend

la dénomination de « An Thinnessen ». Cet arrêt de bus sera desservi par la nouvelle ligne 437 Mersch-Saeul-Oberpallen.

8. Approbation de l'acte de vente avec les consorts Thill

A l'unanimité des voix présentes, les membres du conseil communal approuvent un acte notarié de vente se rapportant à l'achat d'un pré d'une grandeur de 11,60 ares au lieu-dit « im Brill » à Oberpallen. L'acquisition se fait au prix de 5000 € sur le consortium d'héritiers de feu Marcel Weber. Le pré est acquis en vue d'un échange de terrains permettant l'aménagement d'un chemin piétonnier et cyclable de courte distance entre Levelange et Oberpallen.

9. Critères relatifs à l'adjudication publique des baux à ferme de nos biens ruraux – modification de l'assemblage des parcelles formant le lot n°4

Après fixation des critères relatifs au fermage par adjudication publique des différents biens ruraux appartenant à la commune en séance dernière, il s'est avéré que quatre parcelles de terrain labour font l'objet d'un compromis d'échange approuvé en séance du conseil communal du 15 mai 2020. L'acte notarié correspondant ne fut pas encore dressé, le mesurage nécessaire par l'administration du cadastre faisant toujours défaut. Il y a donc lieu d'enlever les parcelles concernées du lot 4 qui sera réduit alors à une superficie utile de 71,20 ares.

10. Création d'un poste de fonctionnaire à temps complet

L'accueil de notre administration comprend la réception, le bureau de la population, l'état civil et la facturation. Il se compose d'un fonctionnaire à plein temps, d'un fonctionnaire à mi-temps partant en retraite dans 3 ans et d'une employée à mi-temps venant de solliciter un congé sans solde pour une période de 16 mois. Comme la charge de travail a augmenté nettement avec l'arrivée de nouveaux citoyens (croissance de 25% par rapport à 2011) et les demandes dans le cadre d'un changement de nationalité (62 demandes de naturalisation dans les trois dernières années), il y a lieu de créer un poste de fonctionnaire à temps complet pour anticiper à une pénurie en personnel qualifié. La création d'un tel poste administratif dans le groupe de traitement C1 est ainsi décidé à l'unanimité par les membres du conseil - le poste est à pourvoir de préférence à partir du 1er septembre 2021.

11. Fixation d'un prix de vente pour un livre de cuisine

Les élèves du cycle 4 qui fréquentent nos services d'éducation et d'accueil « Dillendapp » viennent d'éditer un livre de cuisine avec un tirage de 200 exemplaires. Il est intitulé « Super lecker – unsere Lieblingsrezepte » et comporte 49 recettes gourmandes. Tenant compte du coût de revient, le prix de vente dudit ouvrage est unanimement fixé à 25 € par exemplaire.



12. Avis concernant le projet de schéma communal de développement commercial d'Arlon

Notre commune a été saisie par le Ministère de l'Environnement, du Climat et du Développement durable pour se prononcer sur le projet de schéma communal de développement commercial de la Ville d'Arlon. Le Centre d'Arlon et le quartier de la gare resteront orientés sur les commerces de proximité et l'HoReCa. La zone d'activité commerciale Hydrion conservera sa spécialisation vers l'équipement de la personne tandis que le pôle de Sterpenich restera orienté sur le sport et l'équipement de la maison. Ces deux pôles ne recevront pas de services HoReCa. La Posterie sera orientée vers l'équipement de la maison et les grandes surfaces alimentaires et la Spetz plutôt vers les combustibles et le matériel de transport (stations-service, concessionnaires automobiles ...). Il en sera de même pour le grand axe N4 – rte de Bastogne.

Comme parmi les 44 remarques ressortant du rapport sur les incidences environnementales aucune n'est jugée avoir un impact défavorable sur l'environnement et le territoire de la commune de Beckerich, le projet de développement commercial élaboré par la commune d'Arlon est unanimement avisé favorablement par les membres du conseil communal.

13. Allocation de subsides aux associations locales

En raison de la crise sanitaire liée au coronavirus et notamment les restrictions prises dans ce contexte par le gouvernement pour endiguer sa propagation, la vie associative, tant culturelle que sportive, a été fortement réduite ou quasi totalement inexistante.

C'est pourquoi le conseil communal décide à l'unanimité de faire tout comme l'année passée, de ne pas appliquer la réglementation interne dans la matière, et d'allouer les mêmes subsides qu'en 2019 et 2020.

Ainsi un total général de 44.620 € sera liquidé aux associations locales suivantes :

ASSOCIATION	SUBSIDE
Chorale Ste Cécile Beckerich	500.-€
Chorale Cäcilia Schweecherdaul	500.-€
Chorale Ste Cécile Näerden	500.-€
Chorales Réunies Beckerich/Schweecherdaul/Rippweiler	500.-€
idem (subside variable)	500.-€
Fanfare Concordia Beckerich	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Schweecherdauler Musek	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Oldtimerfrënn Biekerech asbl	1.500.-€
VoicEmotion	1.500.-€
idem (subside variable)	120.-€
Eltereverenegung Biekerech	1.500.-€
Mahatma Gandhi Biekerech	1.500.-€
Frënn vun den Biekerecher Scouten	500.-€
Amicale des Enrôlés de Force Beckerich-Ell-Redange	500.-€
Schweecherdauler Fraleit	1.500.-€
Amiperas	500.-€
Amicale vun de Pompjeeën Gemeng Biekerech	1.500.-€
Volley-Club Biekerech	500.-€
Taekwondo Team Beckerich	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Beckerich Baseball Hedgehogs	500.-€
Dëschtennis Biekerech	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
Swimming Club Redange	500.-€
Gym Schweecherdaul	1.500.-€
FC Beckerich	1.500.-€
idem (subside variable)	4.000.-€
H.C. Atert Redange	500.-€
KC Voll Dropp Beckerich	500.-€